

## Von der Schwesternstation zur Diakonie-Sozialstation

**1885** gründeten Ordensschwestern eine Krankenstation für Arme und Kranke in Wunschhofen, die aus Spenden betrieben wurde.

**1920** übernahm die Kirchengemeinde Wunschhofen-Neustadt die Krankenpflege und erweiterte sie um die häusliche Pflege.

**1946** eröffnete die Station auf Betreiben von Pastor Emil Mustermann die Station neu als Teil der Gemeindesozialarbeit.

**1975** wurde die Station um die Neubauten in der Hauptstraße und am Marktplatz erweitert.

**Seit 2009** ist die Diakonie-Sozialstation Wunschhofen eine gemeinnützige gGmbH.